

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

158 (8.6.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158. Erstes Blatt.

Donnerstag, den 8. Juni

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Aufgebot.

Nr. 4813. II. Das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst erließ am 31. Mai 1905 folgendes Aufgebot: die Erben des verstorbenen Karl Wilhelm Doll, Großh. Prälat a. D. in Karlsruhe, Namens: Jenny Bartning, geb. Doll in Karlsruhe, Bertha Groß, geb. Doll in Augsburg, und Dr. Karl Doll, prakt. Arzt in Karlsruhe, haben das Aufgebot der Schuldverschreibung Lit. B Nr. 22 vom 15. Mai 1865 über 100 Gulden, ausgestellt vom Badischen Verein für Geflügelzucht in Karlsruhe auf den Namen des Großh. Prälaten Dr. Karl Wilhelm Doll in Karlsruhe, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Donnerstag, den 21. Dezember 1905, vormittags 1/2 12 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, II. Stock, Zimmer Nr. 10/12, Akademiestraße 2A, anderaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 1. Juni 1905.

Thum,

Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Großh. Kunstgewerbemuseum, Westendstraße 81.

III. Lokal-Ausstellung von Amateurphotographien

veranstaltet von der hiesigen Photographischen Gesellschaft.

Dauer bis einschließlich Pfingstmontag.

(Pfingstsonntag bleibt die Ausstellung geschlossen.)

Eintritt frei.

Geöffnet an Sonntagen von 11—1 und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 und 2—4 Uhr.

An die evang. Kirchengemeindeversammlung Karlsruhe.

Die Wiederbesetzung der evang. Oststadtpfarrei in Karlsruhe betreffend.

Die auf Freitag, den 9. Juni, abends 6 Uhr, anberaumte

Sitzung findet nicht statt,

da die Kirchengemeindeversammlung in ihrer Sitzung Dienstag, den 6. Juni bei Anwesenheit von 74 Mitgliedern einstimmig beschlossen hat, auf Erhebung von Erkundigungen über die Person der zur Auswahl bezeichneten Bewerber verzichten zu wollen.

Karlsruhe, den 7. Juni 1905.

Der Evangelisch-protestantische Kirchengemeinderat.

D. Brüdner.

Kleinkinderbewahranstalt, Erbprinzenstraße 12.

Indem wir von der Verlegung der Kinderschule in der Durlacher Allee 36 nach der Rudolfstraße 21, ebener Erde, Kenntnis geben, empfehlen wir den in der Nähe wohnenden Eltern und Vormünder von Kindern im Alter von 2 1/2 bis 6 Jahren unsere Anstalt zur gefälligen Benützung, unter der Versicherung, daß die uns anvertrauten Kleinen in treuer Obhut und gewissenhafter Aufsicht seitens unserer Schwestern stehen.

Anmeldung und Eintritt kann jederzeit geschehen.

2.2.

Der Verwaltungsrat.

Spätjahrmesse 1905 in Karlsruhe.

Freitag, den 9. Juni d. J., vormittags 9 Uhr, werden auf dem Messeplatz die Verkaufsbuden-, Waffelbuden-, Zuckerbuden- und Geschirrpstände für die Spätjahrmesse 1905 öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe, den 24. Mai 1905.

2.2.

Die Messe-Kommission.

Bei der heute vor dem Großh. Notar Herrn J. Ott dahier vorgenommenen Verlosung unserer Partial-Obligationen sind nachverzeichnete Nummern zur Rückzahlung per 1. Oktober 1905 gezogen worden, mit welchem Tage deren Verzinsung aufhört: Nr. 267, 128, 28, 126, 145, 473, 107, 108, 219, 424, 494, 15, 451, 297, 105, 68, 420, 467, 246, 35. Die ausgelosten Stücke werden vom 1. Oktober 1905 an bei der Gesellschaftskasse, bei dem Bankhause Strauß & Co., Karlsruhe, eingelöst.

Karlsruhe, den 6. Juni 1905.

Nähmaschinen-Fabrik Karlsruhe vormals Gaid & Neu.

Der Vorstand.

W. Wagener.

W. Barth.

Bergebung von Bauarbeiten.

3.2. Die Erd-, Maurer- und Steinhauserarbeiten (Granit, rote und grüne Steine) und die Walzeisenlieferung zum Neubau des Viktoria-Pensionates im Großh. Fasanengarten hier sollen auf dem Wege der öffentlichen Verdingung vergeben werden. Pläne und Bedingungen liegen bei unterzeichneter Stelle (Büro 1 E) zur Einsicht auf, woselbst auch die Angebotsformulare zum Einsetzen der Einzelpreise erhoben werden können. Die Angebote sind vollständig ausgefüllt, ausgerechnet und unterschrieben, spätestens bis

Donnerstag, den 15. Juni ds. J., nachmittags 5 Uhr,

verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift „Angebot für Neubau des Viktoria-Pensionates“, versehen anher einzureichen, zu welcher Zeit auch die Eröffnung der eingelaufenen Angebote im Beisein der etwa erschienenen Bewerber stattfindet.

Karlsruhe, den 31. Mai 1905.

Großh. Hofbauamt.

Pfänder-Versteigerung.

2.2. Donnerstag, den 8. Juni, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bähringerstraße 29 im Auftrage des Pfandleihers Herrn S. Schmid die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 27 von Nr. 6000 bis 7800, als: Herren- und Frauenkleider, Werkzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, gegen bar öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Liebhaber ladet höflich ein

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Bähringerstraße 29.

Fahrnis-Versteigerung.

2.2. Donnerstag, den 8. Juni d. J., nachmittags 2 1/2 Uhr, werden im Auftrag des Vormunds der unmündigen Georg Winterbauer Witwe im Stadtteil Mühlburg, Lamenstraße 6, parterre, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 vollständ. Bett, 1 Kinderbett, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Tisch, Stühle, 1 Regulateur, 1 Spiegel, Frauenkleider, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 3 Kübel, verschied. Küchengerät und sonst verschiedener Hausrat, wozu Kaufstehhaber einladet

J. Gromer, Waisenrat,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

In Heidelberg werden am 19. Juni 1905 im kleinen Saale der Harmonie eine hervorragend schöne Sammlung Kupferstiche (Mannheimer Meister, Heidelberger und Mannheimer Blätter, Pfälzische Kurfürstenporträts, Kobell, Singenich, Verhelst) und seltene Werke zur Geschichte Badens und der Pfalz, Pfälzische Papier- und Pergamentmanuskripte und Autographen durch Ernst Carlebach versteigert. Der Katalog ist soeben erschienen.

Aufruf.

3.3. Durch eine Feuersbrunst wurde am 27. Mai d. Js. ein großer Teil von Görwihl zerstört. 10 Wohnhäuser, zumeist Doppelhäuser, sind niedergebrannt. 17 Familien mit zusammen 81 Personen sind obdachlos. Jeder denkende Mensch empfindet diese Not und Armut, besonders wenn sie Tagelöhner, Fabrikarbeiter und kleine Landwirte, zumeist unversichert, wie in vorliegendem Falle, trifft. Um wenigstens der größten Not wehren zu können, wollen edle Menschenfreunde ihre Gaben in Geld, Kleidern oder andern brauchbaren Gegenständen an die Unterzeichneten, Geldgaben auch an die Redaktion dieses Blattes gütigst einbringen.

Görwihl, den 30. Mai 1905.

Flum, Bürgermeister.

Wilh. Fichter, Pfarrer.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. Juni, vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Wegzug im Auktionslokal Herrenstraße 16 öffentlich gegen bar versteigert:

1 Buffet (Mahagoni), 1 Chiffonniere, 3 Schränke, 1 eintür. Schrank, 3 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 Kl. Schränkchen, 1 Kanapee und 4 Fauteuils (Kupfer), 1 Divan, 1 gepolst. Bank, versch. Tische, Nippische, 1 Bücherschast, 4 Bettstellen mit Kissen, Matrasen und Polstern, versch. Bettwerk, 2 Nachttische, 1 Waschkommode, 1 Truhe, 2 eiserne Bettstellen mit Zubehör, 12 Stühle, Bilder, Spiegel, versch. Gartenmöbel, 1 Tafelset mit Gläsern, 1 Regulateur, versch. Portieren und Teppiche, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische, Küchenschäfte und Stühle, versch. Kupfer- u. Messing-Kasserollen, versch. Küchen- und Hausgeräte, eine Partie Bettzeug, Herren- und Frauenkleider, Galeriestangen, 2 Kl. Herbe, 2 Gasherbe, eine Partie Bücher, Lampen und sonst noch vieles,

wozu Viehhäber höfl. einladet

Josef Hirschmann jr., Auktionsgeschäft,

2.2.

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Stadt. Badanstalt (Vierordtbad).

6.6.

Kurabteilung.

Geöffnet ab 1. Mai bis 31. August von morgens 7—1 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, sowie Sonntags nur morgens von 7—1 Uhr.

Für Damen vorbehalten jeden Wochentag von vormittags 9—11 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{2}$ 3— $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Es kommen zur Abgabe: Halbbäder, Sitz- und Fußbäder, Douchen aller Art, kalte Abreibungen, Wickelungen, Dampfkastenbäder, Solbäder, kohlen-saure Bäder und elektrische Wasserbäder.

Allgemeine und lokale Massage durch speziell ausgebildetes Personal.

Behandlung mit dem pneumat. Apparat zur Einatmung verdichteter Luft und Ausatmung in verdünnte Luft und Behandlung mit dem Heißluftstrom-Apparat.

Besonders aufmerksam machen wir noch auf die Solbäder mit Rappenaauer Badesalz und Kreuznacher Mutterlauge und auf die aromatischen Fichtennadel-Extraktbäder,

welche zu der allgemeinen Badezeit an Herren und Damen abgegeben werden.

Herrschaftswohnung, Bismarckstr. 37a

(Gardtwaldstadtteil)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, auf sofort event. 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Mellenstraße 33

sind 4 Zimmerwohnungen mit Bad per sofort zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95, parterre.

Sommerstraße 12,

bei der Gottesauerstraße, 2. Stock, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung nebst Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden oder Sommerstraße 10, 1. Stock.

Friedenstraße 27

ist der 2. Stock von 5 Zimmern, mit Balkon, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, mit schöner, gesunder Lage und Aussicht auf den Sonntag-platz, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 11 bis 1 Uhr.

Westendstraße 32,

in herrschaftlichem Hause, 4. Stock, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Keller etc., an kleine Familie oder einzelne Dame oder Herrn auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Anzusehen täglich von 2 bis 6 Uhr. Näheres daselbst oder Ritterstraße 28 I.

Wohnungen

zu vermieten

Sofienstraße 124, der 2. u. 3. Stock, je 5 Zimmer, Bad etc. und reichlichem Zubehör per sofort oder später. Auskunft im Bureau daselbst, 1. Stock.

Hirschstraße 51a,

2. Stock (Bel-Etage), Ecke Gartenstraße, ist eine der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit geschlossenem Erker, Balkon, Badezimmer, Küche, Mansarde, Kammern und dem nötigen Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen Werktag von 12—1 Uhr u. 3—5 Uhr. Auskunft Kriegstraße 73, 2. Stock.

Herrschaftswohnung.

Kriegstraße 93

ist der 1. Stock mit Vorgarten, bestehend aus 4 bis 5 großen Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern, Waschküche und Trockenspeicheranteil, Dienstreppentreppe, Hintergärtchen und Zubehör, auf 1. Juli oder später zu vermieten. — Näheres Augustastr. 11 I.

Zu vermieten:

5 Zimmerwohnung

auf sofort oder später. Atelier mit einem oder mehreren Zimmern: Sofienstraße 152, 2. Stock links.

4 Zimmerwohnung

mit Bad und reichlichem Zubehör auf sofort oder später:

Kriegstraße 146, Bureau, 2. Stock.

3 und 4 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Geibelstraße 1a.

Näheres im 2. Stock.

2 und 3 Zimmerwohnungen

Mühlburg, Glümerstraße 14, 2. Stock links.

2 Zimmerwohnung

im Hinterhaus, mit Kochgas-einrichtung. Näheres Rüppurrerstraße 18, parterre.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnungen

Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei 5.8.

Wegen Wegzug

ist Winterstraße 20, Ecke Wilhelmstraße, eine Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an der Waschküche per sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst, 1. und 3. Stock, und Rüppurrerstraße 38 I.

Südensstraße 10,

Haltestelle der Straßenbahn Veierheim, ist eine Erdgeschosswohnung von vier Zimmern, Küche, Badezimmer, zwei Mansarden und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Hirschstraße 91

haben wir die herrschaftlich ausgestattete Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speise-schrank, Bad, circa 35 qm großer Terrasse und schönem Fremdenzimmer im 4. Stock auf 1. Juli zu vermieten. Zubehör reichlich. Die Wohnung kann Werktag von 3—6 Uhr eingesehen werden. Näheres Hirschstr. 94 im Kontor.



**Bordeaux,
Burgunder**
von Mk. 1.15
per Flasche an
empfiehlt
K. Baumann,
Akademiestr. 20.

3.2.

Habe mich in Karlsruhe als
Spezialarzt für Lungenkrankheiten
niedergelassen.

Sprechstunden: Werktags von 8—10 Uhr im neuen St. Vincentiuskrankenhaus
(Vorbeobachtungsstation für Lungenkranke, errichtet von der Landesversicherungsanstalt
Baden) und von 10 $\frac{1}{2}$ —12 Uhr in meiner Wohnung, Amalienstraße 27, 2. Stock.
Telephon Nr. 930.

Dr. med. K. Wasmer,

mehrfähriger Assistenzarzt an den Sanatorien für Lungenkranke: Edmundsthal (Hamburg) und
Friedrichsheim (Baden), zuletzt an der inneren Abteilung des neuen St. Vincentius-
Krankenhauses zu Karlsruhe.

**Freitag, den 9. Juni,
Samstag, den 10. Juni**

Feiertage wegen

2.2.

geschlossen.

Bankgeschäft Ignaz Ellern.

Freitag, den 9. Juni

bleiben unsere Geschäftsräume Feiertagshalber
geschlossen.

Straus & Co.



Urpin (Preis M. 3.—) gegen Räude, Eczem, Flechten, Flöhe,
Läuse etc. gegen Mauke, Druckschäden, offene Wunden, Huf-
und Schweißerkrankungen.

Tabakinseife (Preis 60 %) zum wöchentl. Waschen, um
Ungeziefer abzutöten und eine gesunde Haut und schönes
Haar zu erzeugen.

In der deutschen Armee, in Kais., Kgl. und Fürstl. Jagd-
ämtern eingeführt. Zu haben in Karlsruhe, Internationale
Apotheke, Kaiserstrasse 80, Carl Roth, Drogerie, Herrenstrasse 26. 5.2.

Cine I. Mode-Ausstellung

könnte nicht so großes Interesse einer praktischen Hausfrau erwecken, als mein in Washington
erfundener **Pommes frites-Wellsenschneider** und **Waffelschneider**, ebenso der seit kurzer
Zeit im In- und Ausland und in

St. Louis zur Weltausstellung
so viel begehrte **Blitzschneider** für die Küche mit vernickelten Messern. Mit einem Händ-
druck setzt das kleinste Kind zehn der feinsten Uhrfederstahlmesser in Tätigkeit und zerkleinert
alles, was man sonst mühevoll mit dem Wiegemeßer geschnitten hat, u. a. Petersilie, Kohl,
Endivien, Mandeln, Zitronat, Zwiebeln, Lunge, Leber etc.

Spiritusgas-Schnellkocher, regulierbar, rußfrei,
schnellstes Kochen, leichtestes Auslöschen, vollständig gefahrlos, explodiert nicht, selbst wenn er
brennend umfällt, in 1 Stunde für 1 Pfennig Spiritusverbrauch. Ebenso empfehle ich die
praktischen

Spar-Nacht-Lämpchen, geruch- und gefahrlos,
in 24 Stunden für 1 Pfennig Petroleumverbrauch.

Außerdem empfehle meine prima **Kaffee-, Thee-, Suppen- und Bouillon-Siebe**,
Durchschläge aller Art, sowie meine unverwundliche **Küchengeräthung**. Für 1 Mark
erhalten Sie 1 **Gemüsetreifeinschneider**, 1 **Zwiebelhobel**, **Meerrettigreiber**,
1 **Sellerie- u. Krautschneider**, 1 **Apfelaußstecher**, 1 **Garniermesser** u. **Sparschäler**.

Den geehrten Herrschaften wird alles praktisch ohne Kaufzwang bereitwilligst gezeigt.
Man bemühe sich nur zur **Messe II. Reihe, Mittelgang, Bude 49.**

NB. Jede Dame erhält beim geringsten Einkauf eine

Spicknadel gratis!

3.2.

Ergebenst zeichnet

Frau Sofie Höhle, Frankfurt a. M.

**Westfälischen
Delikatess-Schinken**

Alleinverkauf
von **Camping** für hier.

Lachs

und
gekochten Schinken.

Göttinger

Salami- und Cervelatwurst.

Stuttgarter

**Lyoner-, Schinken-, Press-,
Saiten-, Knack- u. Schützenwurst**
täglich frisch.

**Pommersche, Frankfurter und
Thüringer**

Leberwurst.

**Gänseleber-, Zrüffel-
und
Sardellenwurst.**

Junge Tauben und Hahnen,

täglich frisch gebraten,

alles in nur erstklassiger Ware

empfiehlt

Kerm. Munding

110 Kaiserstrasse 110.

Hochfeine

isl. Matjes-Heringe

sowie

Sommer-Malta-Kartoffeln

in mehrreicher Frucht

empfiehlt

5.4.

W. Erb, am Lidellplatz.

[3] I.

20.18. Gegen
**Verstopfung, Fettsucht,
 Gallenstein, Leberleiden.**



Niederlage bei
Bahn & Bassler,
 Karlsruhe. Fernsprecher Nr. 255.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
Georg Dehler, Hof-Konditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.

Auf morgen empfiehlt die bekannten
 == **extrafeinen** ==

Schneckenudeln
K. Appenzeller,
 Amalienstraße 27.
 Bestellungen bitte frühzeitig.

Die
Huttenkreuz-Brauerei
 versendet
 ihr anerkannt vorzügliches
Flaschen-Bier,
 Münchener und Pilsener Façon
 in **Brauerei-Abfüllung**
 durch die bestehenden Filialen und, wenn
 nicht zu haben, direkt
billigst
 bei reellster und pünktlichster Bedienung.
 Wiederverkäufer werden gesucht.

8.3. **Wer**
 einen guten, schmackhaften Salat essen will
 dem empfehle ich hierzu mein
wirklich echtes deutsches
Mohnöl,
 sowie garantiert reinen
Weinessig.
W. Erb, am Sidellplatz.

Franz Josef-
BITTERQUELLE
 von ärztlichen Autoritäten seit
 Jahrzehnten als das gehaltreichste u.
 sicherste natürliche Abführmittel
 empfohlen.
 Die Direction in Budapest.

Generaldepot:
Karl Baumann,
 Akademiestr. 20.
Niederlage:
Carl Roth, Hofdrogerie,
 Herrenstr. 26. 20.7.

Wichsen Sie Ihr
 Schuhzeug
 nur mit

Nigrin

Sie
 ersparen viel
 Mühe, Zeit & Geld!

Fabrikant: Carl Genfner, Göppingen.

12.4.

Günstiges Angebot.

Gültig vom 1. bis 15. Juni.

Zurückgesetzte

Damenkleiderstoffe, Waschstoffe

und

Buckskins,

sowie eine beschränkte Anzahl

Reste

mit hohem Extra-Rabatt,

nur erstklassige Fabrikate,

empfehlen

Hessert & Kieser

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Besonders beachtenswert!

Ein Posten

glatte und gemusterte Loden,

sowohl für Damen-, als auch für Herrenkleider geeignet, 140 cm breit,
 das Meter **Mk. 2.50** und **Mk. 3.—.**

Eine grosse Anzahl

halb- u. reinseidene Blusen

Coupons von 4—4½ Meter, **Mk. 3.—** bis **Mk. 6.—.**

3.3.

[4] L.

Reise-Chocoladen

2.1. in grosser Auswahl.

S. Blum,

Kaiserstrasse 209.

Telephon 267.

Münchener Löwenbräu
(Krokodil-Bier) $\frac{1}{2}$ Flasche 28 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flasche 15 Pfg.,**Prinz'sches Bier, hell** (Originalfüllung) $\frac{1}{2}$ Flasche 20 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flasche 11 Pfg.,**Prinz'sches Lagerbier** $\frac{1}{2}$ Flasche 18 Pfg., $\frac{1}{2}$ Flasche 10 Pfg.,

täglich frische Füllung,

2.2. empfiehlt

H. Mösch,

Lefingstrasse 5.

Zum Aufstreichen
empfiehlt**Bodenlacke**nur beste Qualität, daher schöner Glanz und
und große Haltbarkeit, per Pfd. 50 und 70 %
Oelfarben.Es wird jede Farbe nach Muster strichfertig
hergestellt.Möbel: { Politur p. Fl. 60 %, M. 1.—, 1.50
Wische,
Lacke.Neu! Bodentische — Parkettspiegel Neu!
Ohne Geruch — Haltbarer Glanz.

= Stahlspäne — Berg — Terpentinöl =

Bodenöle Eisenlack

Emailfarben in div. Farben,
offen und in Büchsen.
Sämtliche Putzmittel.Man verlange kostenfrei Lackmusterkarte und
Stichular

„Praktische Winke zur Behandlung v. Fußböden“.

Drogerie Th. Walz,
Kurvenstraße 17. — Telephon 189.

Die besten

Tennis-Bälle,**Slazenger's**
„Standard“

per Dutzend Mk. 13.50,

bei Abnahme während der ganzen
Spielzeit Preisermässigung.**Slazenger's Bälle**

„The Sinnet“

weiß, rot, weiß-rot,

per Dutzend Mk. 12.—.

L. Wohlschlegel,

Kaiserstraße 173,

zwischen Ritter- und Herrenstraße.

[5] L.

Louis Schneider, Weinhandlung,
Douglasstrasse 15,

empfiehlt reelle

Fass- und Flaschenweine

von 45 Pfg.

90 Pfg. an.

4.2.

**Sonnen- und Regenschirme.**Großartige Auswahl! Fabelhaft billige Preise!
Reparaturen und Ueberziehen schnell und billig!**P. Buschini, Schirm-fabrikant,**

110 Kaiserstraße 110.

10.9.

Wegen Aufgabe meines Lagers in:

**Eis-**
schränkenverkaufe ich meinen sämtlichen Vorrat darin, welcher aus ca. 50—60 Stücke,
vom kleinsten Familien-Eisschrank bis zum größten Geschäfts-Eisschrank besteht,mit **20—25 % Rabatt,**
je nach Grösse, aus.**Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstrasse 150.

Das zieht!Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die Rauchplage
und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da, wo andere Systeme ver-
gebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei. Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**Blecherei und Installations-Geschäft,
Hirschstraße 25.**Aufbewahrung**

von

Pelz- und Wollwaren

über Sommer

gegen Mottenschaden

unter Garantie und Feuerversicherung

bei

Aug. Sauerwein,

Telephon 1528. Kaiserstraße 170. Telephon 1528.

— Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt.

— Eier —

werden am besten mit Wasserglas konserviert.
Mit Gebrauchsanweisung zu haben.

* Fußboden-Glanzack, *



Parfettwische,
Grundierfarben,
Stahlspäne,
Wachs,
Terpentinöl,
Putzwerg,
Parfettbürsten,
Eisenschrubber,
Parfettack.

= Strohhtutlache. =

Camphor, Naphthalin, Patchouly,
Wickersheimer'sche Mottensenz,



Wanzenod, Mortein,
Tabakstaub, Ori,
Bacherlin, Thurmelin,
Holzwurm-Tinktur,
Insektenpulver,
Insektenpulverspritzen,
Mottenschutztafel,
Persia Camphorin,
Fliegenvergiftungsmittel.

CARL + ROTH
Grossherzogl. Hoflieferant



Sie haben keine Schuppen,
keinen Haarausfall,
erzielen langes, reiches
Haar, wenn Sie stets Dr.
Kuhn's Brennnessel-Haar-
wasser benützen.
Hier: H. Bieler, Parf.,
Kaiserstraße 223. 20.3.

Krystall-Eis,

eine ganze Stange, circa 25 Pfd., frei ins Haus
50 %, per Pfd. abgeholt im Geschäft 3 %

— C. Cartharius,
Karlstraße 13a, Telephon 1213,
gegenüber dem Palais „Prinz Max“.

Pianomagazin
H. Maurer,
Grossherzogl. Hoflieferant,
übernimmt 13.3.

Stimmen und Reparaturen.

Prompte fachmännische Bedienung.
Tadellose Ausführung. — Mässige Preise.

Sofienstraße 85. **Sofienbad.** Gute Bedienung.

Bannenbäder I. Kl. 50 %, Abonnement billiger,
II. Kl. 30 % Kurbäder billigt.

Täglich geöffnet von morgens 7 bis abends 9 Uhr.
Sonntags bis 12 Uhr. 10.5.

Kaiser-Panorama, Kaiser-Passage 38.



Von Sonntag, den 4. Juni bis mit Samstag,
den 10. Juni

**Nord-Afrika,
Tunis,**

Land und Leute, interessante Verkehrs-Szenarie,
Besuch der Gemächer und Paläste des Sultans.

➔ **Zum Pfingstausflug
nach Schönmünzach im Murgtal**
wird **Hotel und Pension Waldhorn** bestens empfohlen.
3.3. 120 Betten. Grosse Säle. Fuhrwerk. Vereinen Vorzugspreise.

Amor

Das beste Metall-Putzmittel.

Überall zu haben in Dosen à 10 Pf.
Fabr. Lubszynski & Co., Berlin NO.

20.20.

Mess-Anzeige.

L. Siechtl, Tiroler,

I. Gang,



empfiehlt alle Sorten **Handschuhe** zu billigsten Preisen.
Mache besonders aufmerksam auf meine wasserdichten **Stoden**
zu Damenkleider und Herren-Anzüge, sowie **Havelocks,**
Capes für Herren und Damen, **Stoden-Hüte, Nut-**
3.2. **säcke** und **Touristenstrümpfe.**

Anzüge werden nach **Maß** angefertigt.



Das ganze Jahr hindurch

ist die erste und die beste
Karlsruher Puppen-Klinik
geöffnet.

Beste Ausführung sämtlicher Reparaturen unter Verwendung der besten Materialien.
Die schönsten Köpfe, die schönsten Perücken und schönsten Puppen sind in allergrösster
Auswahl auf Lager.

Billige, reelle Bedienung.

H. Bieler, Damenfriseur und Perückenmacher,
Kaiserstraße 223.

Brennmaterialien!

Zu billigsten Sommerpreisen

empfehlen sämtliche Sorten

Kohlen, Koks, Briketts und Holz. Kiefer & Streiber,

Linkenheimerstrasse 15. * Anruf 254.

12.1.

6] L.

Verlobungs- und
Hochzeitsgeschenke.

Reiche Auswahl
eingerahmter Bilder
in allen Preislagen.

E. Büchle,
Kunsthandlung u. Rahmenfabr.,
— Kaiserstrasse 149.

Nähsteine

empfehl

M. Lautermilch Sohn,
Kaiserstrasse 164. Telephon 1927.

Hch. Brückner,

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

Friedrich Feger, Kunstgärtner,

Bräuerstraße 3,

empfiehlt billigt

Blatt- und blühende Pflanzen,
Eisenwände zu Kauf und Miete,
Fenster- und Balkonkasten-Bepflanzung,
Sommerflorbeschnitte aller Art,
Tomatenbeschnitte " "
Gemüsebeschnitte " "

Piano-Reparaturen

aller Art, auch Stimmen, werden aufs pünktlichste
ausgeführt von

J. Kunz, langjähriger Geschäftsführer
der Firma Schweisgut,
— Waldstraße 3 (Kunstverein).

30

Für Pfg. ein

Wannenbad

im Friedrichsbad.

Jeden Donnerstag

von morgens $\frac{1}{2}$ 8 bis abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Wichtig für jede Dame ist es, zu wissen,
was trägt man in der kommenden Saison. Ueber
diese Frage gibt in erschöpfender Weise die soeben
neu erschienene Nummer des Modenblattes „La
Toilette Parisienne“ Auskunft, indem circa
40 reizende Frühjahrstoiletten darin abgebildet und
genau beschrieben sind. Für jedes Modell werden
auch gut passende Schnittmuster à 75 Pfg. geliefert.
Für den billigen Preis von Mk. 3.— jährlich liefert
die Firma **Carl Büchle,** Kaiserstraße 149, Tele-
phon 1931, dieses reichhaltige Journal jeden Monat
frei ins Haus. Genannte Firma unterhält ein
großes Lager in Kleiderstoffen, Seidenstoffen und
modernen Besatzartikeln, als Vorten, Spitzen etc., was
kauf ganz besonders hingewiesen sei.

[7]L.

Frankeneck.

Wiedereröffnung am Samstag, den 10. Juni 1905.

Rudolf Köber, Restaurateur,

früher: Hotel „Terminus“ in Landau, Pfalz,
und „Saalbau“ in Neustadt, Pfalz.

8.2.

Kohlen!

Um die jeweils gewünschte Lieferzeit einhalten zu können, ersuchen wir die
verehrlichen Mitglieder um baldigste Aufgabe ihrer

Kohlenbestellungen.

Bestellzettel mit Preisen liegen in unseren sämtlichen Filialen und
an der Kasse auf.

Lebensbedürfnisverein.

G. G. m. b. H.

8.1.

Wirksamsten Erfolg

haben

Anzeigen aller Art

im

Karlsruher Tagblatt.

Gegründet 1803.

Fernsprech-Anschluß Nr. 203.

Wollen Sie Gewissheit haben

„beim Einkauf ein solches Waschmittel zu erhalten, das allen Anforderungen, die an ein gutes und zuverlässiges Waschmittel gestellt werden können, entspricht, so verlangen Sie in den Geschäften ausdrücklich Helbach's Rhemus-Borax-Seifenpulver. Lassen Sie sich unter keinen Umständen etwas anderes aufreden, denn Helbach's Rhemus-Borax-Seifenpulver ist ein eigenartiges Fabrikat und kann durch andere Seifenpulver nicht ersetzt werden. Machen Sie nur einmal einen Versuch mit Rhemus-Borax, das trotz seiner Güte nur 15 Pfg. per $\frac{1}{2}$ Pfd.-Paket kostet, und Sie werden sehen, verehrte Hausfrau, daß Ihnen mit diesem Seifenpulver in der Tat etwas ganz Ausgezeichnetes zum Waschen geboten wird.“

Neu eröffnet!

22 Georg-Friedrichstr. 22

(Oststadt).

Pfannkuch & Co.

G. m. b. H.

**Erstes Haus für Kolonialwaren, Delikatessen,
Weine, Landesprodukte.**

Spezialität:  Gebrannter Kaffee. 

Telephon 803 **Pforzheim:** Telephon 803



Hauptlager mit Kaffeerösterei und Kontor:

Erbprinzenstrasse 17.

==== Direkter Gleise-Anschluss. ====

Verkaufsstellen:

22 Deimlingstrasse 22 (Waisenhausplatz)
11 Bleichstrasse 11 (am Sedanplatz)
1^{er} Parkstrasse 1 (Altstadt)
64 Westl. Karl-Friedrichstrasse 64 (Leopoldplatz)
15 Oestl. Karl-Friedrichstrasse 15 (nahe dem Markt)
1 Obere Angasse 1 (Stadtteil „Au“)
5 Schultze-Delitzschstrasse 5 (Wilhelmshöhe)

 **Brötzingen und Birkenfeld.** 



Telephon 460 **Karlsruhe:** Telephon 460

Hauptlager „Karlsruher Lagerhalle“, Wielandstrasse 23.

==== Direkter Gleise-Anschluss. ====

Verkaufsstellen:

34a Werderstrasse 34a (am Werderplatz), Telephon 460
28 Karlstrasse 28 (am Ludwigplatz), Telephon 947
82 Kaiserstrasse 82 (am Markt), Teleph. 1694
27 Nelkenstrasse 27 (am Gutenbergplatz).

 **Neu eröffnet:** 

Oststadt: Georg-Friedrichstrasse 22.

Reinheit der Waren garantiert.

==== Wir machen auf unsere **Eröffnungszirkulare** aufmerksam. ====

Prompter Versand nach auswärts gegen Nachnahme.

2.2.